

Niederschrift

über die 13. öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Ortsgemeinde
Leutesdorf am Montag, dem 26.02.18, um 19.00 Uhr,
im Gemeindezentrum, Oelbergstraße 12a

Die Anwesenheitsliste zur obigen Hauptausschusssitzung kann auf Wunsch bei der Verwaltung eingesehen werden.

Herr Berg eröffnet die 13. öffentliche Hauptausschusssitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht schriftlich unter Angabe der Tagesordnung mit Datum vom 14.02.18 eingeladen worden ist. Er begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und des Rates, den Beigeordneten Maur, Frau Schwamborn von der Presse und eine Bürgerin.

Herr Berg stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. Verlängerung der wasserrechtlichen Erlaubnis der Fa. Neuwieder Straßenbau GmbH zur Verfüllung der Kiesgrube in Leutesdorf
2. SPD-Antrag vom 31.01.18
Verbesserung der Wegeführung während der Hochwassersituation
3. Teilnahme am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft 2018“
4. Auftragsvergaben
5. Beantwortung von Anfragen
6. Mitteilungen der Verwaltung

FRAGESTUNDE:

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner und den ihnen nach § 14 Abs. 3 und 4 Gemeindeordnung (GemO) gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen nach § 16a GemO statt. Diesen wird Gelegenheit gegeben, Fragen an die Damen und Herren des Ausschusses und den Vorsitzenden zu stellen.

Die Punkte 7 – 10 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

Gegen die Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Punkt 1: Verlängerung der wasserrechtlichen Erlaubnis der Fa. Neuwieder Straßenbau GmbH zur Verfüllung der Kiesgrube in Leutesdorf

Herr Berg verweist auf die vorliegende Beschlussvorlage und den einstimmigen Empfehlungsbeschluss aus dem Bauausschuss.

Nach ergänzenden Ausführungen werden die Fragen der Ausschussmitglieder verwaltungsseitig beantwortet. Danach ergeht folgender

Empfehlungsbeschluss:

Der Antrag wird abgelehnt.

Die Erteilung des Einvernehmens zur Verlängerung wird in Aussicht gestellt, sofern die Frist hierfür abschließend auf den 31.12.19 terminiert wird.

Ergebnis: einstimmig

Punkt 2: SPD-Antrag vom 31.01.2018 Verbesserung der Wegeführung während der Hochwassersituation

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde mit der Einladung verschickt und liegt allen vor. Herrn Himmelbach wird die Gelegenheit gegeben, die einzelnen Punkte ausführlich vorzustellen.

Nach der Stellungnahme von Ortsbürgermeister Berg und einer ersten Einschätzung von Herrn Braasch zu den genannten Punkten wird folgendes festgehalten:

- Die Wassergänge werden bereits heute bei Bedarf geprüft und instand gehalten. Herr Berg wird die Anlieger wegen abgängiger L-Steine ansprechen.
- Die Ortsgemeinde und die Verbandsgemeinde besitzen keine eigenen Stege, um eine Begehbarkeit der Unterführungen bei Hochwasser herzustellen. Hier wäre in einem zweiten Schritt zu prüfen, inwieweit das THW diesen Dienst dann übernehmen kann, sofern im Vorfeld seitens der OG entschieden wurde, welche der drei Unterführungen für die Maßnahme in Betracht kommt bzw. bei welcher Unterführung und bis zur welcher Hochwassermarke eine größtmögliche Nutzung / Erreichbarkeit erzielt werden kann.
- Um die Unterführung Dorfplatz hochwasserfrei zu machen, bedarf es baulicher Änderungen, die mit der Bahn abgesprochen

werden müssten. Hier wird die Verwaltung gebeten, mit der Bahn Kontakt aufzunehmen.

Kenntnis genommen.

Punkt 3: Teilnahme am Landeswettbewerb „Unter Dorf hat Zukunft 2018“

Herr Berg teilt mit, dass die Kreisverwaltung Neuwied mit Schreiben vom 18.01.18 auf die zweite Runde auf Kreis-, Gebiets- und Landesebene im Rahmen des Wettbewerbsturnus zum Bundesentscheid 2019 hingewiesen hat. Die Kreisverwaltung begrüßt es, wenn sich im diesjährigen Wettbewerb auch wieder die aktiven Dorferneuerungsgemeinden beteiligen. Aufgrund des Anmeldetermins 17.03.18 wird eine Anmeldung, voraussetzend der Zustimmung des Gemeinderates am 19.03.19, erfolgen.

Empfehlungsbeschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Ortsgemeinderat die Beschlussfassung über die Teilnahme am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2018.

Ergebnis: **einstimmig**

Punkt 4: Auftragsvergaben

Es stehen keine Auftragsvergaben an.

Punkt 5: Beantwortung von Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Punkt 6: Mitteilungen der Verwaltung

Herr Berg teilt mit, dass

- der Personalkostenzuschuss 2016 für die Kita Leutesdorf den festgesetzten Höchstbetrag unterschreitet.
- der Bauantrag zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses am 05.02.18 in der Sitzung des Bauausschusses einstimmig beschlossen wurde.

- die schalltechnische Untersuchungen an der B 42 zur Reduzierung der Geschwindigkeit durchgeführt und im Anschluss daran eine Stellungnahme des LBM erfolgen wird.
- die Verwaltung mit Mail vom 12.02.18 mitgeteilt hat, dass eine Kontrolle der Geschwindigkeitsbeschränkung in der Ortsgemeinde vorerst über das/die Geschwindigkeitsdisplay-/messenanlage aufgenommen wird um dann mit diesen Werten weitere Maßnahmen zu veranlassen.
- es beabsichtigt ist, die Rebstöcke der Partnergemeinden vom „Neuer Weg“ hin zum „Traubenträger“ zu verlegen.
- in Kürze ein Gespräch mit dem Wasserschiffahrtsamt Bingen wegen den fehlerhaften Angaben am „Pegel Andernach“ bei den beiden letzten Hochwässern vom Januar stattfinden wird.

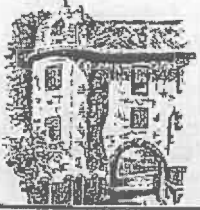
Im Anschluss an die Bürgerfragestunde, von der kein Gebrauch gemacht wurde, und der sich anschließenden nichtöffentlichen Sitzung wurde wieder nachfolgende öffentliche Sitzung eröffnet.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Punkt 12: Bekanntgabe der Empfehlungsbeschlüsse, die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefasst wurden

1. Fortführung der Wegesanierung Friedhof
2. Verkauf des gemeindlichen Grundstücks 1015 (In der Gartenlay)

Herr Berg dankt allen Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt die öffentliche Sitzung um 19.47 Uhr.



6. März 2018

SPD Fraktion im Gemeinderat Leutesdorf

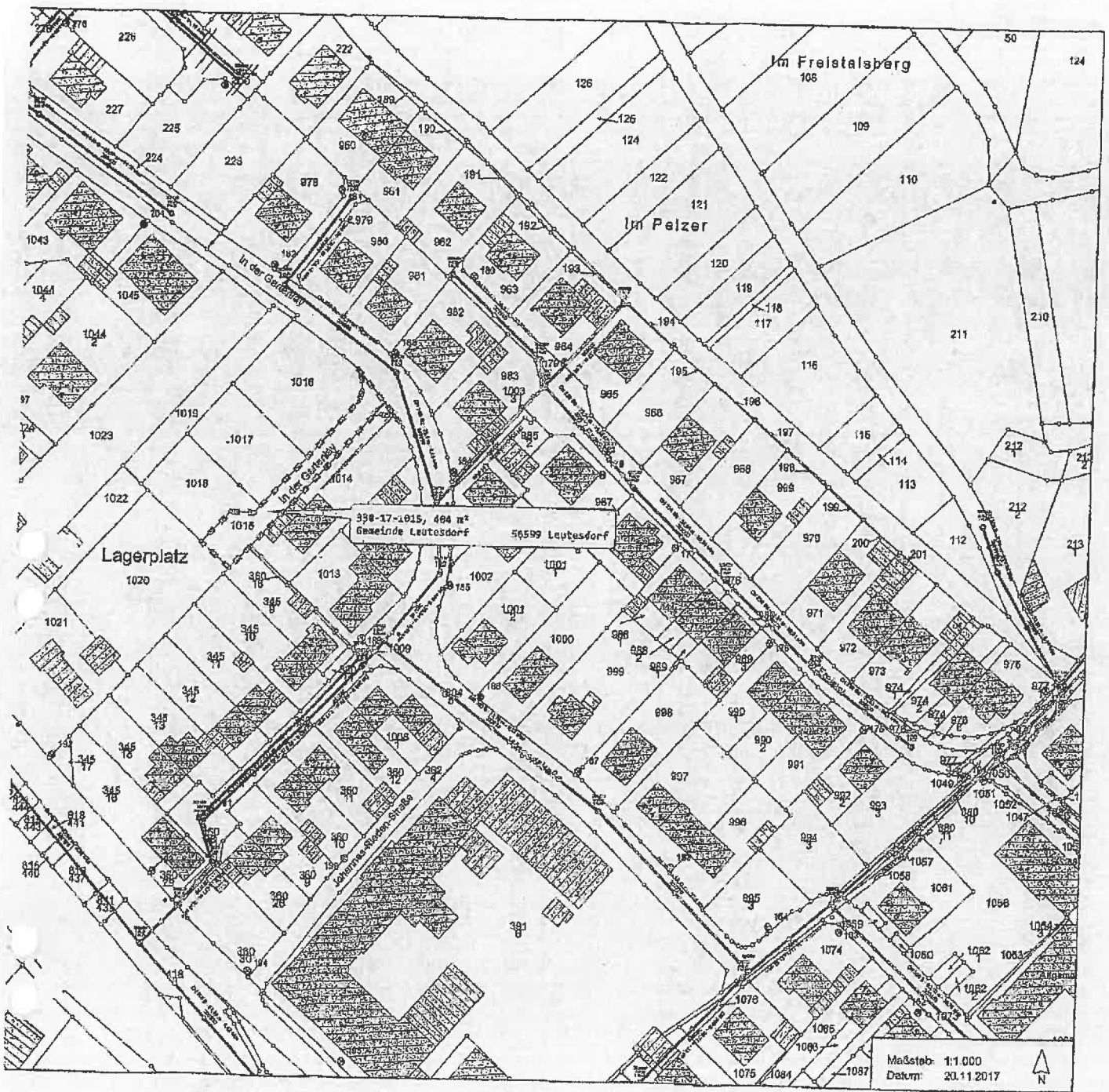
Antrag: Verbesserung der Wegeführung während der Hochwassersituation

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Berg!

1. Das letzte Hochwasser hat wieder gezeigt, dass die Unterführung unter der Bahn zwischen Oelbergstraße und Hauptstraße bei Hochwasser immer wieder voll läuft. Für die Leutesdorfer unterhalb der Bahn ergeben sich daher sehr weite Wege, da auch die Unterführung Gr. Fährgasse und die Hauptstr./Bungertallee vollgelaufen sind.
Wir beantragen daher eine entsprechende Abdichtung des Wasserablaufes in der Unterführung vorzusehen. So kann das Eindringen des Grundwassers vermieden werden.
Die Begehbarkeit bei zulaufendem Regenwasser könnte durch eine Tauchpumpe oder durch niedrige Stege gelöst werden.
Welche Lösung am Ende umgesetzt wird ist letztlich unwichtig, wichtig ist nur, dass der Übergang zur Hauptstraße und damit auch zum Busverkehr auch während des Hochwassers gewährleistet bleibt. Die immer wieder beobachtete Lösung, die Gleise zu überqueren ist für uns die schlechteste.
2. Bei dieser Gelegenheit soll auch geprüft werden, ob und bis zu welcher Wasserhöhe es Möglichkeiten gibt, die Unterführung ehemalige B42 begehbar zu halten.
3. Gleichzeitig bitten wir darum, dass die Wassergänge zum Bahnhof in Ordnung gehalten werden. Das könnte durch jährlich regelmäßige Begehungen erfolgen. Damit wäre dann sichergestellt, dass die Gänge im Bedarfsfall auch nutzbar sind.

Eine Beratung bzw. Information über den Umsetzungsfortschritt sollte in der Hauptausschusssitzung am 26.02.2018 erfolgen.

Heinrich Kotschik
SPD Fraktionssprecher



398-17-1015, 404 m²
Gemeinde Leutesdorf
56599 Leutesdorf

Maßstab: 1:1.000
Datum: 20.11.2017

